

Hardcore und Metallfest im Yellowstone

Am Freitag, 24. Juni, öffnet das Yellowstone die Türen für ein Hardcore- und Metallfest der Extraklasse. Im Rahmen des Workshops „Konzertgruppe“ der Jugendkunstschule kooperiert das Yellowstone nun schon seit einiger Zeit bei Konzerten mit jugendlicher Beteiligung. Die Konzertgruppe hat für Freitag sechs Bands eingeladen.



Die Band „Ewig Endlich“

Die fünf Jungs von Paragon of War aus Unna haben sich in diesem Jahr nach einigen Besetzungsänderungen neu aufgestellt und werden in Bergkamen neue Songs präsentieren.

„Verfall und Neubeginn, Schmerz und Hoffnung, Rastlosigkeit und Besinnung“ – das ist das Leitmotiv von Ewig Endlich. Die Band gründete sich 2015 und die Mitglieder bringen durch

vorherige Projekte bereits viel Bühnenerfahrung mit. Kürzlich hat die Band eine Split-CD mit der Band Kings of Forlorn Lands veröffentlicht.

Vergil aus Dortmund haben bei ihrem letzten Auftritt ihr Debutalbum „OMGEA“ im Yellowstone veröffentlicht. Im direkten Anschluss haben die 6 Musiker bereits an neuen Songs gearbeitet und werden am Freitag einen Teil der neuen Songs vorstellen.

Auch Mossat werden mit einer veränderten Besetzung und neuen Songs auftreten. Mit dem früheren Sänger der Band Blood by Dayz wurde ein neues Kapitel eingeleitet. Zurzeit wird an der kommenden Platte gearbeitet.

Reset Reflect ist eine junge Band aus Köln, die Hardcore mit progressivem Metal mischt. Besonders für Fans von Gruppen wie Monuments, Northlane und Continets ist die Band interessant.

Mit ehemaligen Mitgliedern der Band Narziss wurde die Gruppe The Sleeper ins Leben gerufen. Ihr Album „AURORA“ ist eine Mischung aus Progressive und Death Metal. Die Leipziger haben bereits viele Shows mit Szenegrößen wie War from a Harlots Mouth, Deez Nuts oder For the fallen Dreams gespielt.

Der Einlass zu der Veranstaltung ist um 19.00 Uhr. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 5,00 €.